

Besinnt?

Auf der nach allen Seiten offenen Dichterscala,
rangiert das Neben, zu dem oben Auf, wie
ein Ei keinem anderen, in Relation zur
Wirklichkeit, ohne Fass und Boden,
oder wie wenn einer gar nicht wüsste
was man dazu sagen soll, währenddessen
die halbe Welt wieder ganz und gar so edel wird:

Mit Spinnernetz und doppelter Moral im Quadrat
zur Wurzel überhaupt keinen Übels, steigt
der Mensch, absolut autark, den
Zwölfenbeinturm hinauf, um von weit über
allen Dingen schwebend, frei zu der Leber hin,
zu behaupten, man könne sich doch etwas leisten.

Sei's nun Mographen gefällig oder nicht, im Ernst,
im Spaß, im Sonstwas, weise in einer Beziehung,
verloren und schnell wieder aufgefunden,
als Nadel im Spreuhaufen, vom Weizen, nicht weit
entfernt auf den Boden der Irrealität gefallen –
spielt es letztlich doch meist eine abgeordnete
Rolle rückwärts, wenn man sich seiner selbst...

be Sinnt?

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)